

Einverständniserklärung

Sehr geehrte Patientin, sehr geehrter Patient

Wir möchten Sie über die Fernüberwachung zur regelmässigen Überprüfung Ihres Herzimplantats (Ereignisrekorder, Herzschrittmacher, Defibrillator etc.) informieren. Es steht Ihnen frei, diese Leistungen (weiterhin) zu nutzen oder abzulehnen.

In diesem Dokument finden Sie Informationen über die Funktionsweise der Fernüberwachung und darüber, wie Ihre dadurch erhobenen personenbezogenen Daten für die Leistungen genutzt werden.

Bei Fragen oder Bedenken in Bezug auf diese Einverständniserklärung, die Leistungen des Systems, das Netzwerk oder die Auswirkungen auf Ihre Behandlung, nehmen Sie bitte vor der Unterzeichnung Kontakt mit Ihrem Kardiologen / Ihrer Kardiologin des Kantonsspitals Baden auf.

Beschreibung des Fernüberwachungssystems

Die Fernüberwachung ist ein internetgestützter Dienst, welcher die Abfragung Ihres implantierten Gerätes aus der Ferne ermöglicht. Hierdurch können die gesammelten Informationen Ihres Gerätes gespeichert, interpretiert und für die Optimierung Ihrer Behandlung verarbeitet werden (Fernabfragen inklusive der hierzu notwendigen Abfragegeräte/Software sind kassenpflichtige Leistungen).

Studien haben ergeben, dass die Fernüberwachung unter bestimmten Bedingungen zu einer optimaleren Behandlung und verbesserten Prognose führt. **Die Fernüberwachung ist allerdings kein Notfallsystem und garantiert keine kontinuierliche Rhythmusüberwachung. Bei Symptomen, die vom Herz oder Kreislauf kommen könnten oder wenn Sie das Gefühl haben, dass mit dem implantierten Gerät etwas nicht stimmt oder Sie eine Therapie durch das Gerät erhalten haben, sollten Sie genau gleich wie bisher auch medizinische Unterstützung bei Ihrem Arzt holen. Die Daten werden auch nur übermittelt, wenn Sie sich in der Nähe des korrekt installierten Übertragungsgerätes befinden** (während Ihren Abwesenheiten, z.B. aufgrund von Ferien, werden die Daten nicht erfasst). Bei der Fernüberwachung handelt es sich vielmehr um ein diagnostisches Instrument, das allfällige Fehlfunktionen oder relevante Rhythmusstörungen zeitnah zu erkennen vermag. Die Daten werden mehrmals wöchentlich ausgelesen. Potenziell therapierelevante Befunde werden Ihrer Kardiologin / Ihrem Kardiologen regelmässig während der regulären Arbeitszeiten weitergeleitet. Ihr implantiertes Gerät kann Informationen sicher an das Netzwerk senden, indem es eine Verschlüsselungstechnologie benutzt, um unbefugten Zugriff auf diese Informationen zu verhindern. Die Informationen werden über die spezielle technische Ausrüstung übermittelt, welche Ihnen zugesandt oder abgegeben wird (entweder ein separates Übermittlungsgerät, eine App für das Mobiltelefon oder Ähnliches).

Dr. med. Pascal Köpfl, FMH Kardiologie, sowie weitere, speziell autorisierte und geschulte Medizinalpersonen seiner Praxis (www.herzintakt.ch) respektive im Verlauf auch wieder die Fachärzte Kardiologie des KSB sowie speziell autorisierte und geschulte Medizinalpersonen des KSB können die im Netzwerk erfassten Informationen über eine gesicherte Verbindung einsehen und auswerten. Allenfalls wird es zukünftig auch möglich sein, gewisse Einstellungen Ihres Geräts aus der Ferne vorzunehmen, um dadurch Ihre Behandlung weiter zu verbessern.

Beachten Sie bitte, dass Herz im Takt keine Haftung für aus Ausfällen der Fernüberwachung resultierende Schäden übernimmt.

Ihre personenbezogenen Daten

Die von Ihrem Gerät übermittelten Daten werden nicht länger als erforderlich aufbewahrt. Nebst den Sie betreuenden Medizinalpersonen haben auch die jeweiligen Geräte-Hersteller-Firmen (namentlich die Firmen Abbott, Biotronik, Boston Scientific, Medtronic oder Microport) im für die Funktionalität nötigen Rahmen Zugriff auf Ihre Daten. Sie sind zur Einhaltung der in ihrem Land und in der Schweiz geltenden

Sicherheitsbestimmungen verpflichtet. Teilweise ist es notwendig, dass die personenbezogenen Daten an Drittfirmen weitergeleitet werden (z.B. an die mit der Auslieferung gewisser Hardware-Komponenten beauftragten Transportfirmen oder an die Firma beMAXsolutions GmbH, welche die für die Auswertung der Daten verwendete Software entwickelt hat). Diese Drittfirmen sind ebenfalls verpflichtet, Ihre Daten im Einklang mit den hier dargelegten Grundsätzen zu behandeln.

Sie haben jederzeit das Recht, Ihre eigenen Daten einzusehen. Sie können die Korrektur fehlerhafter Daten und die gänzliche oder teilweise Löschung der Daten verlangen. Es steht Ihnen zudem jederzeit frei, ohne Begründung auf die Dienste der Fernüberwachung wieder zu verzichten. Wir stehen Ihnen bei Fragen oder Bedenken in Bezug auf den Datenschutz jederzeit zur Verfügung.

Ich bestätige, diese Erklärung gelesen und verstanden zu haben. Ich stimme der Nutzung meiner personenbezogenen Daten im Kontext der Leistungen laut der obigen Beschreibung zu.

Name Patient / Patientin

Name Arzt / Ärztin

Unterschrift Patient / Patientin
oder des gesetzlichen Vertreters

Unterschrift Arzt / Ärztin

Datum und Ort

Datum und Ort